



Die Geschichte von
Hadhrat Umme Sulaim^{RA}

Amatul Hafeez Aabida Zeervi





Die Geschichte von Hadhrat Umme Sulaim^{RA}
von Amatul Hafeez Aabida Zeervi

Das Original erschien unter dem Titel:

حضرت اُمّ سُلَیْم رَضِيَ اللهُ تَعَالَى عَنْهَا

(*Hadrat Umme Sulaim raḍia llāhu ta 'ālā anhā*)

© Islam International Publications Ltd.

Erste Auflage 2007

Erste deutsche Übersetzung/Auflage: 2019

Aus dem Englischen von Afia Nelofar Saif

Unter der direkten Aufsicht von

Hadhrat Mirza Masroor Ahmad Khalifatul Masih V^{ABA}

(Fünfter Nachfolger des Verheißenen Messias^{AS} des Islam)



Genfer Straße 11

D - 60437 Frankfurt am Main

Mehr Informationen unter www.verlagderislam.de

ISBN 978-3-939797-75-3

PRINTED IN GERMANY





Vorwort 8

Die Geschichte von Hadbrat Umme Sulaim^{RA} 11

Einleitung 13

Annahme des Islam & Eheschließung 13

Kinder 15

Das Vertrauen in die Gebete des Heiligen

Propheten^{SAW} 17

Widmung von Anas^{RA} 18

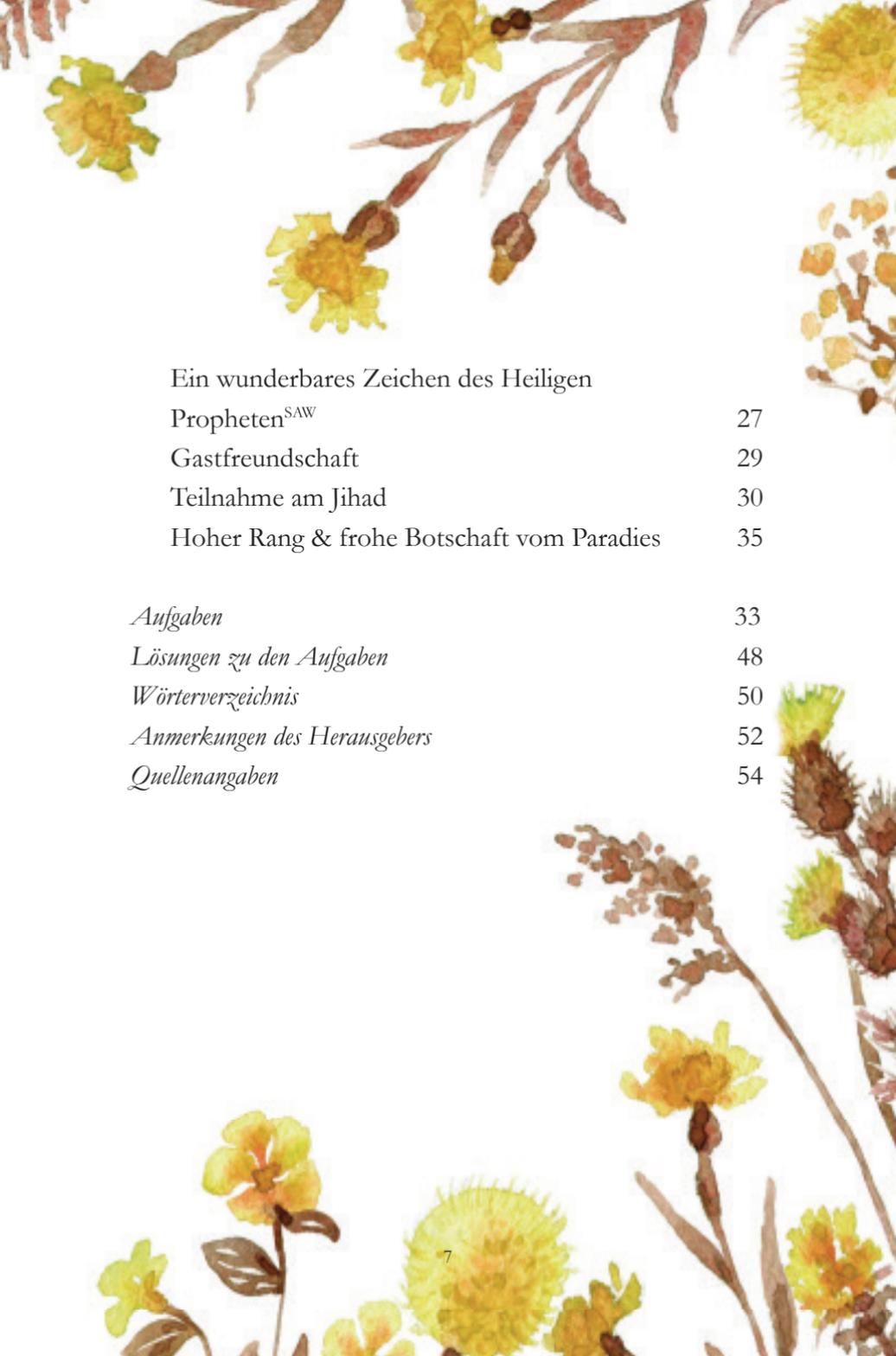
Enge Beziehung zum Heiligen Propheten^{SAW} 19

Vorbildliche Geduld 21

Liebe zum Heiligen Propheten^{SAW} und
seiner Familie 24

Betreuung von Waisenkindern 25

Sonderversprechen 26



Ein wunderbares Zeichen des Heiligen Propheten ^{SAW}	27
Gastfreundschaft	29
Teilnahme am Jihad	30
Hoher Rang & frohe Botschaft vom Paradies	35
<i>Aufgaben</i>	33
<i>Lösungen zu den Aufgaben</i>	48
<i>Wörterverzeichnis</i>	50
<i>Anmerkungen des Herausgebers</i>	52
<i>Quellenangaben</i>	54



Vorwort

Hiermit liegt ein weiteres islamisches Kinderbuch des Verlag Der Islam vor. Es handelt sich dabei um die Geschichte einer wohlbekannten Gefährtin des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} namens Hadhrat Umme Sulaim^{RA}. Sie hat im Islam einen hohen Rang inne und ist bekannt für ihre Treue zum Islam, ihrer Liebe zum Heiligen Propheten^{SAW}, ihren Mut und ihre Selbstlosigkeit. Sie war eine enge Vertraute des Heiligen Propheten^{SAW} und war so etwas wie eine zweite Mutter für ihn^{SAW}. Dieses Buch dient dazu, einen Einblick zu gewinnen in ihr beispielhaftes Leben, sodass Kinder wie Eltern lernen mögen, was es bedeutet, dem Islam und dem Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} treu ergeben zu sein.

Für die Erstellung der deutschen Übersetzung ist einigen Personen Dank auszusprechen. Zuvorderst Afia Nelofar Saif für die Übersetzung aus dem Englischen. Sodann gebührt Dank Mohammad Mosawar Ahmad



für eine Überarbeitung der Übersetzung und der Erstellung des Layouts. Auch gebührt Dank Nabeel Ahmad Shad, Hasanat Ahmad und Tariq Hübsch für weitere Korrekturen sowie Bruder Isa Musa für das Schlusskorrektur und Qamar Mahmood für die Gestaltung des Buchumschlags. Möge Allah sie alle segnen.

Mubarak Ahmad Tanveer
Publikationsabteilung
Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR
Frankfurt am Main, 2019



A watercolor illustration of various flowers, including blue and pink blossoms, green leaves, and scattered petals, framing the central text. The style is soft and artistic, with visible brushstrokes and color blending.

*Die Geschichte von
Hadbrat Umme Sulaim^{RA}*





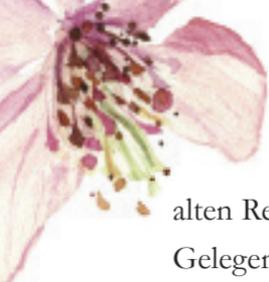
Einleitung

Liebe Kinder!

Heute erfahrt ihr etwas über Hadhrat Umme Sulaim^{RA}, der Mutter des Dieners des Heiligen Propheten^{SAW}, Hadhrat Anas Bin Maalik^{RA}. Sie war eine fromme Frau, die ihre beispielhaften Tugenden an ihre Kinder weitergab. Ihr richtiger Name war Ghameesaa, bekannt war sie aber als Umme Sulaim^{RA}. Ihr Vater hieß Malhaan Bin Khalid und der Name ihrer Mutter war Mulaikah.

Annahme des Islam & Eheschließung

Es ist sehr interessant, wie Hadhrat Umme Sulaim^{RA} den Islam angenommen hat und wie ihre Hochzeit ablief. Bevor sie den Islam annahm, war sie mit Maalik Bin Nazar verheiratet. Schon bald nach der Geburt von Anas^{RA} wurde sie eine der ersten Frauen Medinas, die dem Islam beitraten. Ihr Mann hielt jedoch an seiner



alten Religion fest. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} hätte jede Gelegenheit genutzt, ihm den Islam zu predigen, aber Maalik fand ihren neuen Glauben so beleidigend, dass er nach Syrien zog und dort bis zu seinem Tod blieb.

Nach Maaliks Tod erhielt sie einen Heiratsantrag von ihrem Stammesangehörigen und dem reichsten Mann Medinas, Abu Talha Ansari^{RA}. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} lehnte seinen Antrag ab, weil Abu Talha^{RA} den Islam noch nicht akzeptiert hatte. Mit großer Achtung vor der Ehre des Islam sagte sie, sie könne nie einen Götzendiener heiraten.



Hadhrat Umme Sulaim^{RA} forderte Abu Talha^{RA} auf, die schöne Botschaft des Islam auf eine recht kluge Weise zu betrachten. Er gehörte zu einem Stamm, der Bäume verehrte. Umme Sulaim^{RA} fragte ihn: “Weißt du nicht, dass der Gott, den du anbetest, aus der Erde wächst?“ Er antwortete: “Ja, in der Tat!“ Umme Sulaim^{RA} antwortete: “Ist es dir dann nicht peinlich, einen einfachen Baum anzubeten?“

Hadhrat Umme Sulaim^{RA} erklärte ihm weiter, dass, obwohl sie den Antrag eines angesehenen Mannes wie ihm eigentlich unmöglich ablehnen könne, eine Ehe



zwischen einem Muslim und einem Götzendiener einfach rechtswidrig sei. Sie schlug jedoch vor, dass sie, wenn er den Islam akzeptiere, keine Morgengabe von ihm verlangen würde. Sie sagte, dass seine Annahme des Islam ihre wahre Morgengabe sein würde. Nach einer Weile akzeptierte Abu Talha^{RA} durch das Predigen von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} den Islam. Umme Sulaim^{RA} erfüllte ihr Versprechen und heiratete ihn unter der Vormundschaft ihres Sohnes Anas^{RA}.

Kinder

Aus ihrer Ehe mit Abu Talha^{RA} hatte sie zwei weitere Söhne, Abdullah^{RA} und Abu Umair^{RA}. Dies war derselbe Abu Umair^{RA}, der einen Haustiervogel namens Nughair gehalten hatte. Einmal, als der Vogel plötzlich verschwand oder starb, sagte der Heilige Prophet^{SAW} scherzhaft zu dem besorgten Jungen: "O Abu Umair! Schau, was Nughair dir angetan hat!"

Als Hadhrat Abu Umair^{RA} in jungen Jahren starb, betete der Heilige Prophet^{SAW} für Hadhrat Umme Sulaim^{RA}, damit sie ein weiteres Kind bekommt. So wurde Abdul-



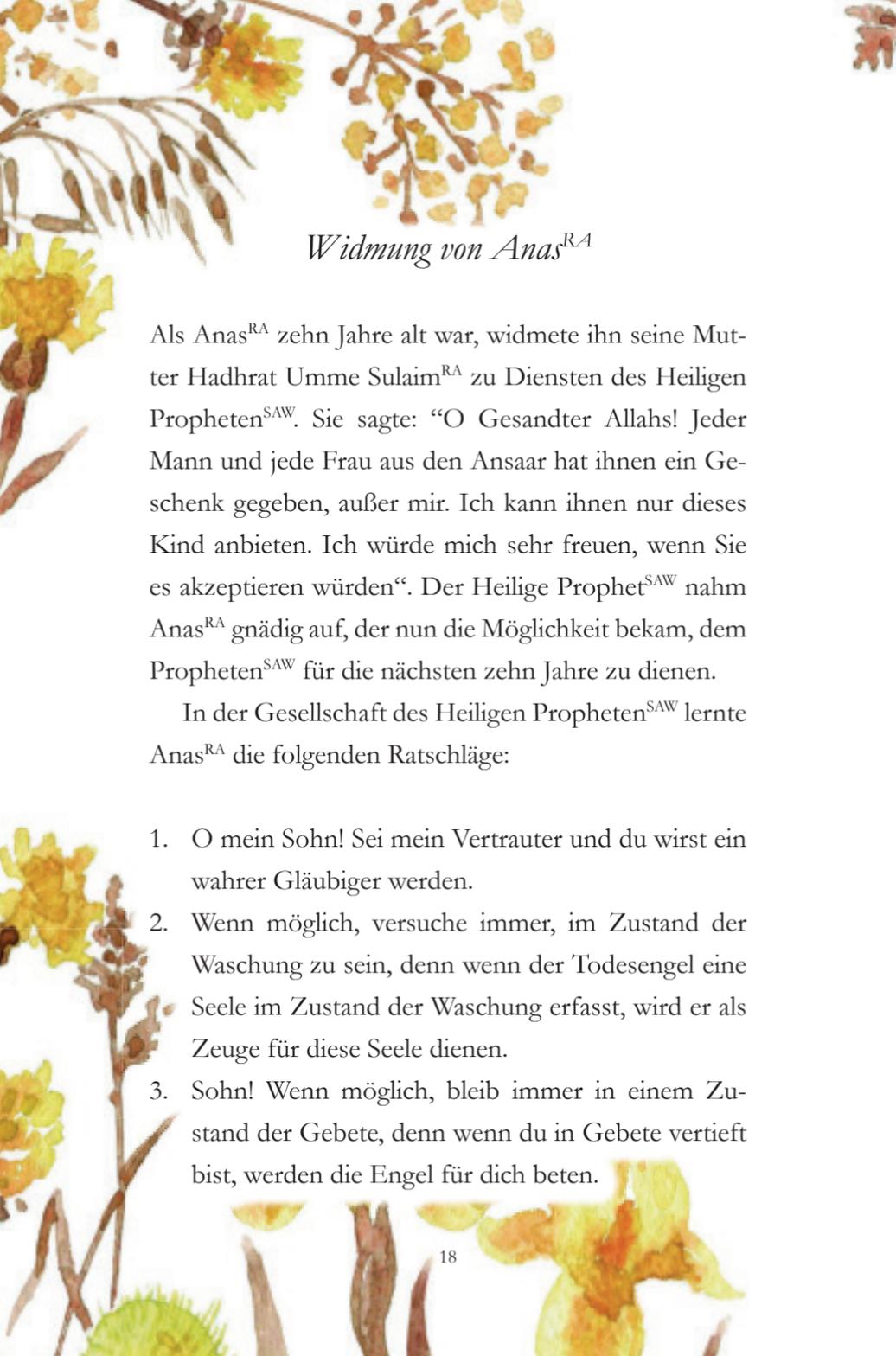


lah^{RA} geboren und von ihm ging die Abstammungslinie von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und Abu Talha^{RA} weiter. Bei seiner Geburt schickte Hadhrat Umme Sulaim^{RA} das Kind Abdullah^{RA} mit seinem älteren Bruder Anas^{RA} zum Heiligen Propheten^{SAW}, um seine Gebete und Segnungen zu empfangen. Als der Heilige Prophet^{SAW} das Neugeborene Abdullah in Anas^{RA} Händen sah, sagte er: “Es scheint, dass Umme Sulaim ein Kind bekommen hat“. Es war dieses Kind, für das der Heilige Prophet^{SAW} gebetet hatte. Mit dem Kind, das liebevoll in den Händen des Heiligen Propheten^{SAW} lag, schickte er nach den besten und berühmtesten Datteln von Medina, genannt Ajwa. Als der Heilige Prophet^{SAW} Abdullah^{RA} etwas von der Dattel gab, an der er gekaut und dadurch erweicht hatte, begann Abdullah^{RA}, an ebenjener zu saugen. Der Heilige Prophet^{SAW} sagte: “Seht, wie die Ansaar ihre Datteln lieben! Selbst ein Säugling genießt den Geschmack!“ Der Heilige Prophet^{SAW} gab ihm dann den Namen “Abdullah“ und betete um Segen für ihn. Nach einigen Quellen hatte Hadhrat Abdullah^{RA} später neun Söhne, die alle den gesamten Heiligen Qur'an auswendig lernten.



Das Vertrauen in die Gebete des Heiligen Propheten^{S_{AW}}

Eine der besten Eigenschaften von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war ihr vollkommenes Vertrauen in die Gebete des Heiligen Propheten^{S_{AW}}. Dementsprechend achtete sie besonders darauf, ihr Neugeborenes zum Heiligen Propheten^{S_{AW}} zu schicken, um von seinen Gebeten Nutzen zu ziehen. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} selbst hatte einen solchen Eifer zu beten, dass sie den Heiligen Propheten^{S_{AW}} einmal bat, ihr ein zusätzliches Gebet beizubringen, das sie mit ihren anderen Gebeten sprechen konnte. Der Heilige Prophet^{S_{AW}} antwortete: “Rezitiere *subhaan Allah* [Heilig ist Allah], *alhamdulillah* [alle Lobpreisungen gebühren Allah] und *Allahu Akbar* [Allah ist der Größte] jeweils zehnmal und bete dann [zu Allah, dem Allmächtigen] für das, was du willst.”



Widmung von Anas^{RA}

Als Anas^{RA} zehn Jahre alt war, widmete ihn seine Mutter Hadhrat Umme Sulaim^{RA} zu Diensten des Heiligen Propheten^{SAW}. Sie sagte: “O Gesandter Allahs! Jeder Mann und jede Frau aus den Ansaar hat ihnen ein Geschenk gegeben, außer mir. Ich kann ihnen nur dieses Kind anbieten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie es akzeptieren würden“. Der Heilige Prophet^{SAW} nahm Anas^{RA} gnädig auf, der nun die Möglichkeit bekam, dem Propheten^{SAW} für die nächsten zehn Jahre zu dienen.

In der Gesellschaft des Heiligen Propheten^{SAW} lernte Anas^{RA} die folgenden Ratschläge:

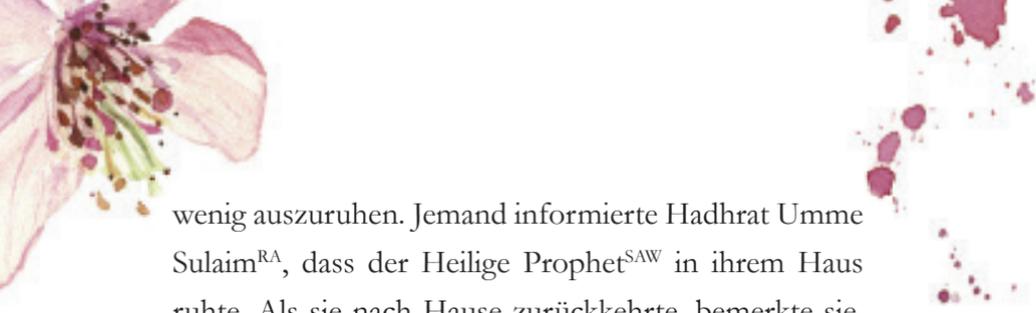
1. O mein Sohn! Sei mein Vertrauter und du wirst ein wahrer Gläubiger werden.
2. Wenn möglich, versuche immer, im Zustand der Waschung zu sein, denn wenn der Todesengel eine Seele im Zustand der Waschung erfasst, wird er als Zeuge für diese Seele dienen.
3. Sohn! Wenn möglich, bleib immer in einem Zustand der Gebete, denn wenn du in Gebete vertieft bist, werden die Engel für dich beten.

- 
4. Wenn du das Haus verlässt, starre die Menschen nicht (ohne Grund) an, es sei denn, du musst ihnen Salaam (den Gruß des Friedens) sagen. Wenn du in diesem Zustand nach Hause zurückkehrst, wird deine Tugend zunehmen und deiner Familie wird dies mehr Gnade bringen.
 5. Wenn du mir völlig gehorsam bist, dann wird es für dich nichts schöneres geben als den Tod.

*Enge Beziehung zum
Heiligen Propheten^{SAW}*

Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war auch die Tante mütterlicherseits des Heiligen Propheten^{SAW} und ihr Mann Abu Talha^{RA} war ein wahrer Anhänger des Propheten^{SAW}. Der Heilige Prophet^{SAW} besuchte ihr Haus offenherzig und machte dort gelegentlich eine Pause. Wenn Hadhrat Umme Sulaim^{RA} ihm ein Essen servierte, nahm er es gerne an. Ebenso stellte sie ihm offen religiöse Fragen, die der Heilige Prophet^{SAW} gnädigerweise beantwortete.

Einmal, als der Heilige Prophet^{SAW} in ihrer Abwesenheit ihr Haus besuchte, legte er sich hin, um sich ein



wenig auszuruhen. Jemand informierte Hadhrat Umme Sulaim^{RA}, dass der Heilige Prophet^{SAW} in ihrem Haus ruhte. Als sie nach Hause zurückkehrte, bemerkte sie, dass der Heilige Prophet^{SAW} schweißgebadet war. Sie nutzte die Situation aus, wischte seinen Schweiß ab und fing an, ihn in einer Flasche zu sammeln. Der Heilige Prophet^{SAW} wachte erschrocken auf und fragte, was sie tat. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} erklärte: "Ich werde ihn in meine Duftflasche füllen, denn ihr Schweiß ist der wohlriechendste aller Düfte. Ich tue es, damit meine Kinder daraus Segen finden können". Der Heilige Prophet^{SAW} antwortete: "Das ist in Ordnung."



Einmal, als der Heilige Prophet^{SAW} sie besuchte, servierte sie ihm einige Datteln und Butter. Er sagte ihr, sie solle das Essen in der Schüssel aufbewahren, da er faste. Dann ging der Heilige Prophet^{SAW} in eine Ecke im Haus von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und verrichtete nafl ("freiwilliges Gebet") und betete für sie und ihre Familie. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sagte dem Heiligen Propheten^{SAW}, dass sie einen Wunsch hätte. Auf Anfrage des Heiligen Propheten^{SAW} bat sie ihn, für ihren Sohn, seinen Begleiter Anas^{RA}, zu beten. Der Heilige



Prophet^{SAW} betete: "O Allah! Segne Anas mit Reichtum und Kinder." Allah, der Allmächtige, nahm seine Gebete auf besonderer Art an, denn Hadhrat Anas^{RA} hatte im Laufe seines Lebens etwa einhundert Nachkommen, seine Gärten trugen zweimal im Jahr Früchte und er lebte ein sehr langes Leben.

Einmal fragte jemand den Heiligen Propheten^{SAW}: "Außer den *Ummabaatul-Mu'mineen* [die Mütter der Gläubigen] besuchen Sie nur Umme Sulaim. Was ist der Grund dafür?" Der Heilige Prophet^{SAW} antwortete: "Sie ist für mich wie eine Mutter, deshalb ist es notwendig, dass ich dieses Verhältnis respektiere." Er^{SAW} fügte hinzu: "Zweitens erlitten ihr Vater und ihr Bruder in einer Schlacht den Märtyrertod. Das respektiere ich auch."

Vorbildliche Geduld

Eine vorbildhafte Eigenschaft von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und ihrem Mann Hadhrat Abu Talha^{RA} zeigte sich, als sie beim Tod ihres Sohnes Abu Umair^{RA} außergewöhnliche Geduld zeigten. Abu Umair^{RA}, der geliebte Sohn von Umme Sulaim^{RA}, wurde plötzlich krank. Sein



Vater, Abu Talha^{RA}, war zu dieser Zeit auf Reisen. In diesem Krankheitszustand starb Abu Umair^{RA} plötzlich. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} zeigte große Geduld als sie ein Kind verlor, das sie so sehr liebte. Weder zeigte sie Angst noch störte sie ihren Mann, als er nach Hause kam. Stattdessen zeigte sie beispielhafte Geduld, indem sie Abu Umair^{RA} als jemand Anvertrautes sah, das ihnen von Allah, dem Allmächtigen gegeben wurde. Sie riet allen im Haushalt, Hadhrat Abu Talha^{RA} nicht über den Tod von Abu Umair^{RA} zu informieren. Als Hadhrat Abu Talha^{RA} nachts nach Hause zurückkehrte und nach seinem kranken Sohn fragte, antwortete Hadhrat Umme Sulaim^{RA} behutsam, dass das Kind in Frieden sei. Sie meinte tatsächlich, dass Abu Umair^{RA} nun frei von seinen Schmerzen war und seinen Schöpfer getroffen hatte. Hadhrat Abu Talha^{RA} nahm jedoch an, dass Abu Umair^{RA} vielleicht wieder gesund sei. Sie servierte ihm dann das Abendessen und sie schliefen ein.

Am Morgen, als Hadhrat Abu Talha^{RA} losgehen wollte, um Morgengebete in der Moschee des Propheten zu verrichten, hielt Hadhrat Umme Sulaim^{RA} ihn an und fragte: "Abu Talha! Wenn uns jemand etwas anver-



traut und dann um Rückgabe bittet, sollen wir es zurückgeben oder nicht.“ Hadhrat Abu Talha^{RA} antwortete: “Ja, warum nicht.“ Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sagte: “Dann solltest du Geduld zeigen bei dem Tod deines Sohnes, denn er war von Allah und er wurde uns anvertraut. Jetzt hat Er sein Anvertrautes zurückgenommen.“ Hadhrat Abu Talha^{RA} ging dann zum Heiligen Propheten^{SAW} in die Moschee des Propheten und erzählte ihm den ganzen Vorfall. Der Heilige Prophet^{SAW} betete: "Möge Allah diese Nacht zu einer Quelle des Segens für euch machen und euch dafür einen besseren Segen geben." Dieses Gebet des Heiligen Propheten^{SAW} erfüllte sich, denn Allah, der Allmächtige, segnete ihre Nachkommenschaft so sehr, dass Hadhrat Umme Sulaim^{RA} zehn Söhne hatte und alle von ihnen Huffaz-e Qur'an waren [diejenigen, die den ganzen Heiligen Qur'an auswendig lernen].

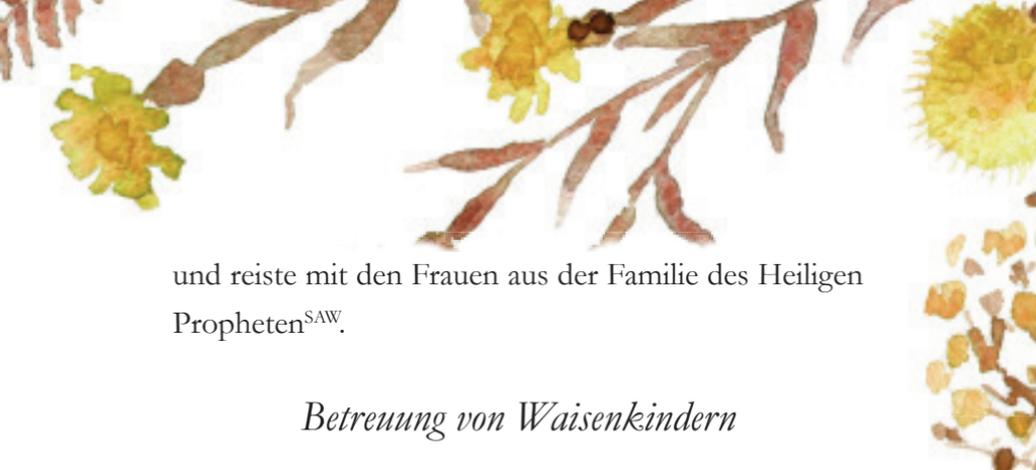
Hadhrat Umme Sulaim^{RA} liebte den Heiligen Propheten^{SAW} sehr. Einmal besuchte sie der Heilige Prophet^{SAW}. Durstig stand er auf und trank etwas Wasser aus einem kleinen Wasserbeutel. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} schnitt die Öffnung dieses kleinen Wasserbeutels



ab und behielt sie als gesegneten Gegenstand für sich selbst. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} bewahrte sogar die Haarsträhnen des Heiligen Propheten^{SAW} in einer Flasche auf. Ebenso hielt sie seinen Schweiß als Parfüm. Hadhrat Anas^{RA} hat jedoch vor seinem Tod ein Testament gemacht, wonach diese Gegenstände mit ihm begraben werden sollten.

*Liebe zum Heiligen Propheten^{SAW}
& seiner Familie*

Zur Zeit der Hochzeit des Heiligen Propheten^{SAW} mit Hadhrat Zainab^{RA} im Jahr fünf nach der Hidschra bereitete Hadhrat Umme Sulaim^{RA} ein ausgezeichnetes Fleischgericht zu und schickte dem Heiligen Propheten^{SAW} zu diesem besonderen Anlass eine volle Schüssel desselben als bescheidenes Geschenk. Nach der Schlacht bei Khaiber im Jahr sieben nach der Hidschra, als der Heilige Prophet^{SAW} Hadhrat Safiyya^{RA} heiratete, machte Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sie als Braut zurecht. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} zog oft mit in die Schlachten

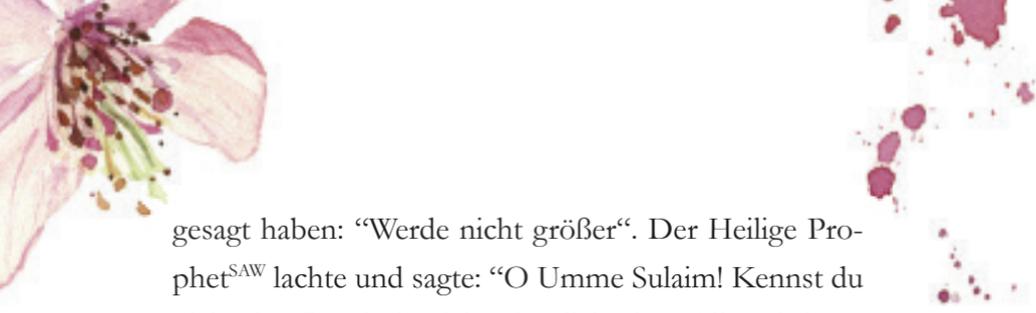


und reiste mit den Frauen aus der Familie des Heiligen Propheten^{SAW}.

Betreuung von Waisenkindern

Ein weiterer interessanter Vorfall ereignete sich, als der Heilige Prophet^{SAW} ein Mädchen sah, das von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} aufgezogen wurde, und er ihr liebevoll sagte: “Schau, wie groß du geworden bist!“ Dann scherzte er: “Werde nicht noch größer.“ Das Mädchen ging zu Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und weinte. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} fragte: “Mein liebes Kind, was ist los?“ Sie sagte: “Der Heilige Prophet^{SAW} hat mir gesagt, dass ich nicht noch größer werden soll. Jetzt werde ich nie erwachsen.“ Hadhrat Umme Sulaim^{RA} stand sofort auf, legte sich einen Schal um und ging geradwegs zum Heiligen Propheten^{SAW}. Der Heilige Prophet^{SAW} fragte sie: “Was ist passiert?“ Sie antwortete: “O Gesandter Allahs^{SAW}! Haben Sie mein Waisenmädchen verflucht?“ Der Heilige Prophet^{SAW} fragte: “Warum sagst du das?“ Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sprach: “O Gesandter Allahs! Sie denkt, dass Sie sie verflucht haben, indem Sie





gesagt haben: "Werde nicht größer". Der Heilige Prophet^{SAW} lachte und sagte: "O Umme Sulaim! Kennst du nicht den Bund, den ich mit Allah, dem Allmächtigen, geschlossen habe? Ich habe Ihm gesagt, dass ich ein Mensch bin, und wie normale Menschen bin ich mal glücklich, mal zornig. Aber wenn ich jemandem in meiner Umma etwas sage, das er nicht verdient, dann kann Gott am Tag des Jüngsten Gerichts dies für die jeweilige Person zu einer Quelle der Reinheit und Nähe zu Gott machen."

Dieser Vorfall zeigt uns auch, dass Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sich in ihrem Haus liebevoll um die Waisenkinder kümmerte. Sie achtete besonders auf ihre zarten Gefühle und kümmerte sich um ihr Wohl.

Sonderversprechen

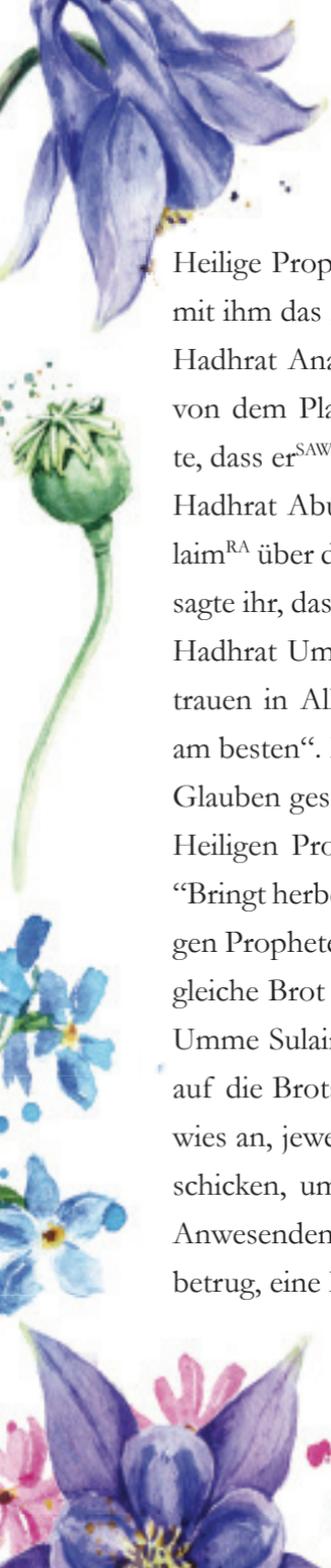
Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war eine sehr gehorsame Gefährtin des Heiligen Propheten^{SAW} und sie versuchte ihr Bestes, um alle seine Gebote zu folgen. Eine Frau erzählte, dass der Heilige Prophet^{SAW} ihr Bai'at (Treuegelübde) unter der Bedingung genommen hat, dass sie



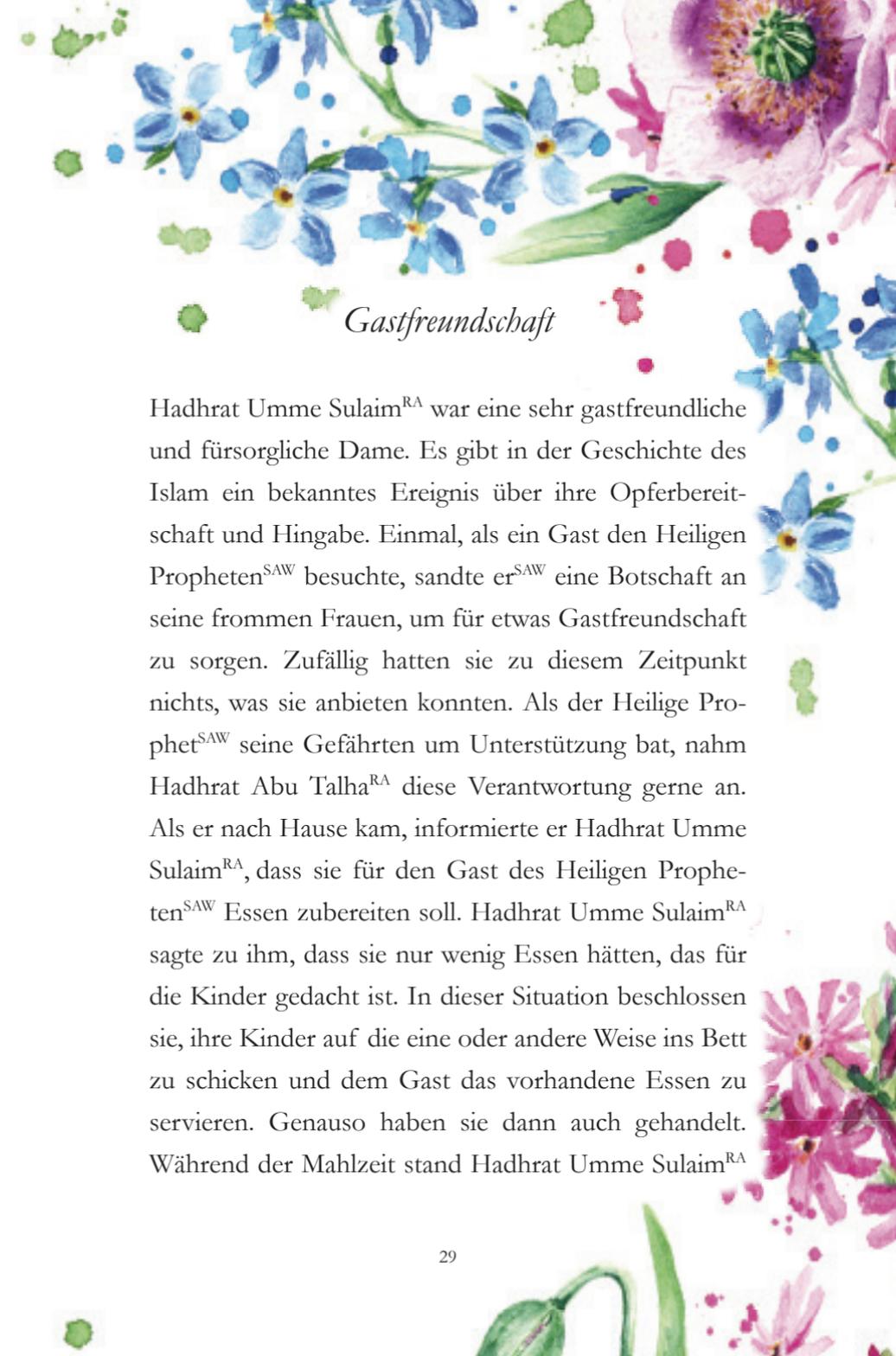
nicht der Toten wegen jammern würden. Dieses Versprechen wurde von fünf Frauen erfüllt, von denen eine Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war.

*Ein wunderbares Zeichen des
Heiligen Propheten^{SAW}*

In den ersten Tagen in Medina kam Hadhrat Abu Talha^{RA} eines Tages zu Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und sagte ihr, dass er eine Schwäche in der Stimme des Heiligen Propheten^{SAW} bemerkt habe. Es schien ihm, dass der Heilige Prophet^{SAW} seit Tagen nichts gegessen habe. Er fragte: “Hast du zu Hause etwas zu essen?” Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sagte ja und wickelte sofort etwas Brot in ein Stück Tuch und schickte es mit ihrem Sohn Hadhrat Anas^{RA} zum Heiligen Propheten^{SAW}. Hadhrat Anas^{RA} erzählt, dass er zum Heiligen Propheten^{SAW} in die Moschee des Propheten ging. Der Heilige Prophet^{SAW} saß inmitten seiner Gefährten^{RA} und Hadhrat Anas^{RA} stand vor ihm. Der Heilige Prophet^{SAW} fragte: “Hat Abu Talha etwas Essen mit dir geschickt?” Hadhrat Anas^{RA} sagte: “Ja, o Gesandter Allahs!” Der

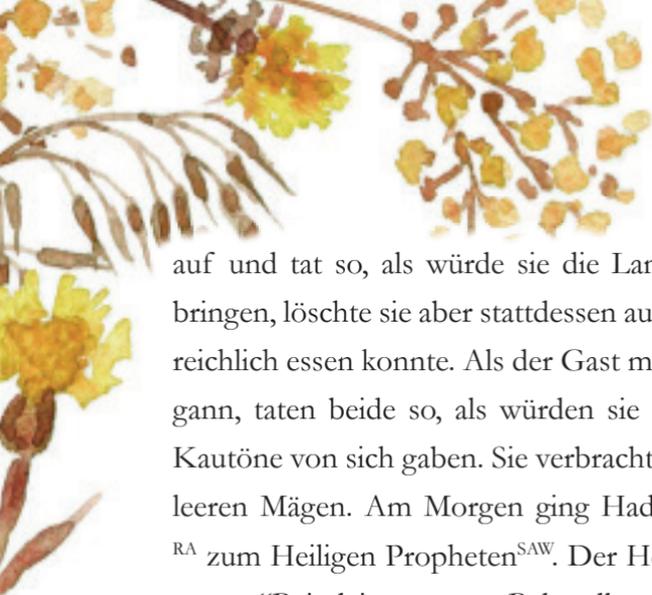


Heilige Prophet^{SAW} sagte allen Anwesenden, sie sollten mit ihm das Haus von Hadhrat Abu Talha^{RA} besuchen. Hadhrat Anas^{RA} erzählt, dass er Hadhrat Abu Talha^{RA} von dem Plan des Heiligen Propheten^{SAW} erzählt hatte, dass er^{SAW} sie mit seinen Gefährten^{RA} antreffen wird. Hadhrat Abu Talha^{RA} informierte Hadhrat Umme Sulaim^{RA} über die Ankunft des Heiligen Propheten^{SAW} und sagte ihr, dass es nicht genügend Nahrung für alle gäbe. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} antwortete mit großem Vertrauen in Allah: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten“. Hadhrat Abu Talha^{RA} fühlte sich in seinem Glauben gestärkt, ging nach draußen und empfing den Heiligen Propheten^{SAW}. Der Heilige Prophet^{SAW} sagte: „Bringt herbei, was ihr habt.“ Auf Anweisung des Heiligen Propheten^{SAW} brachte Hadhrat Umme Sulaim^{RA} das gleiche Brot und zerbrach es in kleine Stücke. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} nahm dann etwas Öl und streichte es auf die Brotstücke. Der Heilige Prophet^{SAW} betete und wies an, jeweils zehn Gefährten aufeinanderfolgend zu schicken, um das Essen einzunehmen. So hatten alle Anwesenden, deren Anzahl etwa siebzig oder achtzig betrug, eine Mahlzeit bekommen.



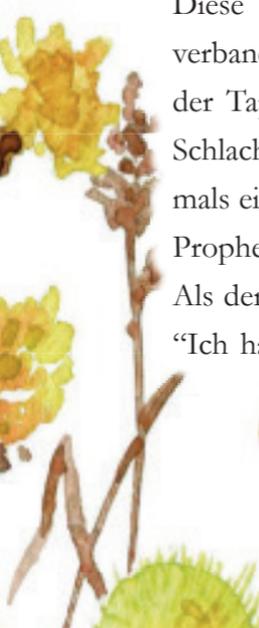
Gastfreundschaft

Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war eine sehr gastfreundliche und fürsorgliche Dame. Es gibt in der Geschichte des Islam ein bekanntes Ereignis über ihre Opferbereitschaft und Hingabe. Einmal, als ein Gast den Heiligen Propheten^{SAW} besuchte, sandte er^{SAW} eine Botschaft an seine frommen Frauen, um für etwas Gastfreundschaft zu sorgen. Zufällig hatten sie zu diesem Zeitpunkt nichts, was sie anbieten konnten. Als der Heilige Prophet^{SAW} seine Gefährten um Unterstützung bat, nahm Hadhrat Abu Talha^{RA} diese Verantwortung gerne an. Als er nach Hause kam, informierte er Hadhrat Umme Sulaim^{RA}, dass sie für den Gast des Heiligen Propheten^{SAW} Essen zubereiten soll. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} sagte zu ihm, dass sie nur wenig Essen hätten, das für die Kinder gedacht ist. In dieser Situation beschlossen sie, ihre Kinder auf die eine oder andere Weise ins Bett zu schicken und dem Gast das vorhandene Essen zu servieren. Genauso haben sie dann auch gehandelt. Während der Mahlzeit stand Hadhrat Umme Sulaim^{RA}



auf und tat so, als würde sie die Lampe in Ordnung bringen, löschte sie aber stattdessen aus, damit der Gast reichlich essen konnte. Als der Gast mit dem Essen begann, taten beide so, als würden sie essen, indem sie Kautöne von sich gaben. Sie verbrachten die Nacht mit leeren Mägen. Am Morgen ging Hadhrat Abu Talhara^{RA} zum Heiligen Propheten^{SAW}. Der Heilige Prophet^{SAW} sagte: “Bei deiner guten Behandlung meines Gastes gestern Abend lächelte sogar Allah vor Freude.“

Teilnahme am Jihad



Der Heilige Prophet^{SAW} nahm Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und einige andere Ansaar-Frauen mit in die Schlacht. Diese Frauen holten Wasser für die Durstigen und verbanden die Wunden der Verletzten. Ein Ereignis der Tapferkeit von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} aus der Schlacht von Hunain ist sehr bekannt. Ihr Mann sah damals einen Dolch bei ihr und informierte den Heiligen Propheten^{SAW}, dass sie ihn in ihrem Gürtel versteckt hat. Als der Heilige Prophet^{SAW} sie danach fragte, sagte sie: “Ich habe vor, die Eingeweide aus jedem Götzendie-



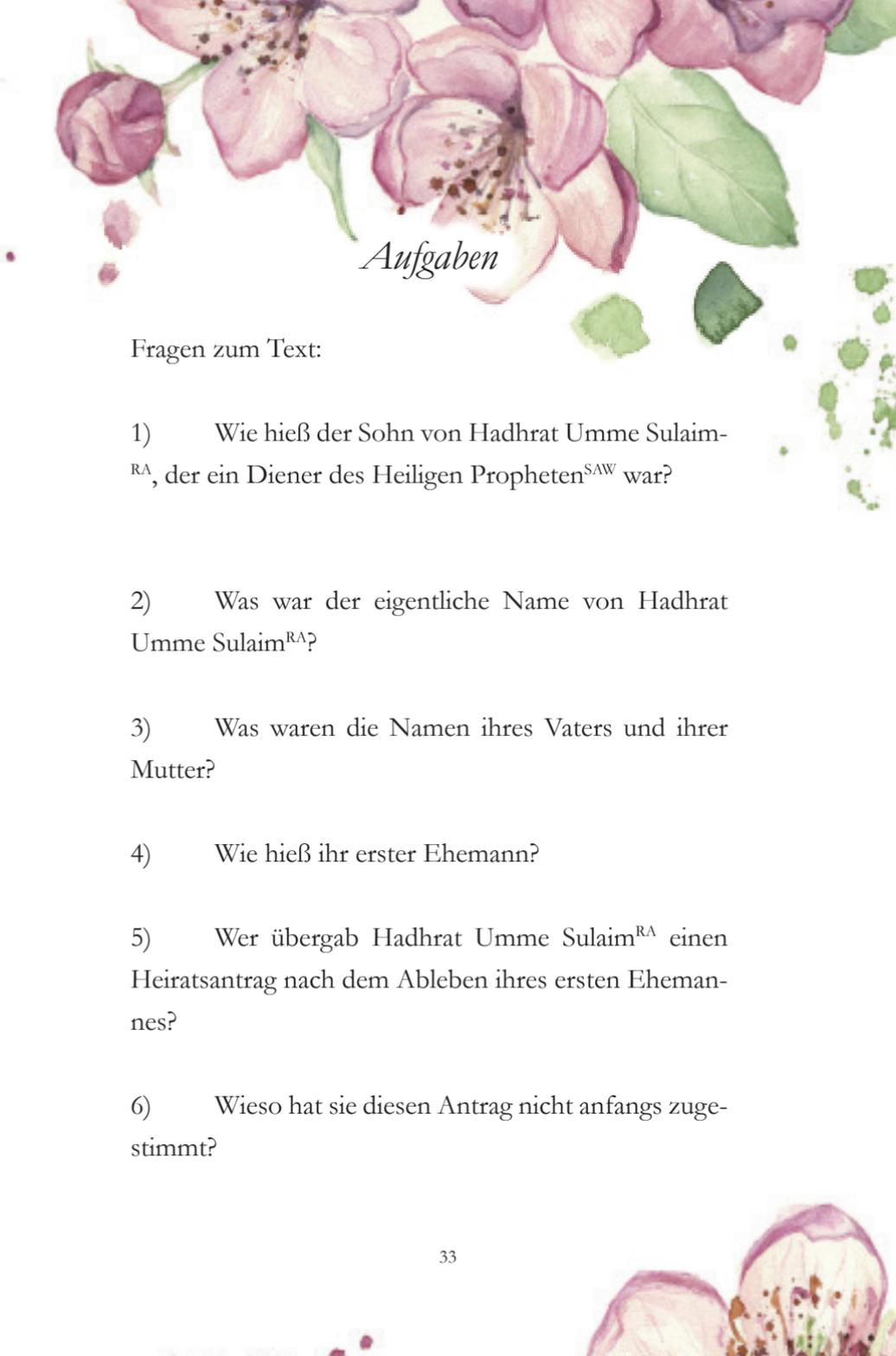
ner herauszuschneiden, dem ich begegne!“ Der Heilige Prophet^{SAW} lächelte über ihre Inbrunst. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} fragte ihn: “O Gesandter Allahs! Was befehlen Sie für die Flihenden?“ Der Heilige Prophet^{SAW} antwortete: “Du musst dir darüber keine Sorgen machen. Allah wird sich selbst darum kümmern.“

Hoher Rang & frohe Botschaft vom Paradies

Hadhrat Umme Sulaim^{RA} war eine so glückselige Frau, dass sie vom Heiligen Propheten^{SAW} in ihrem Leben die frohe Botschaft von einem Platz im Paradies erhalten hatte. Der Heilige Prophet^{SAW} träumte einmal, dass er die Schritte von jemanden im Himmel hört. Ihm wurde im Traum gesagt, dass dies die Schritte von Ghameesaa Bint Malhaan, also Umme Sulaim^{RA}, sind. Hadhrat Umme Sulaim^{RA} starb während der Zeit des Khilafats von Hadhrat Abu Bakr Siddique^{RA}.



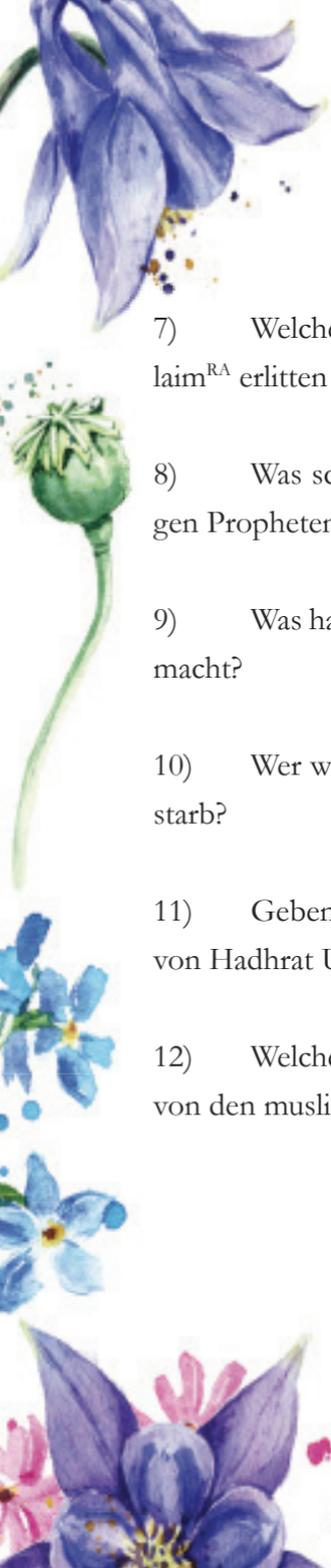




Aufgaben

Fragen zum Text:

- 1) Wie hieß der Sohn von Hadhrat Umme Sulaim^{RA}, der ein Diener des Heiligen Propheten^{SAW} war?
- 2) Was war der eigentliche Name von Hadhrat Umme Sulaim^{RA}?
- 3) Was waren die Namen ihres Vaters und ihrer Mutter?
- 4) Wie hieß ihr erster Ehemann?
- 5) Wer übergab Hadhrat Umme Sulaim^{RA} einen Heiratsantrag nach dem Ableben ihres ersten Ehemannes?
- 6) Wieso hat sie diesen Antrag nicht anfangs zugestimmt?

- 
- 7) Welche zwei Verwandten von Hadhrat Umme Sulaim^{RA} erlitten im Krieg den Märtyrertod?
 - 8) Was schickte Hadhrat Umme Sulaim^{RA} dem Heiligen Propheten^{SAW}, als er^{SAW} Hadhrat Zainab^{RA} heiratete?
 - 9) Was hat Hadhrat Umme Sulaim^{RA} in Schlachten gemacht?
 - 10) Wer war der Khalif^{RA} als Hadhrat Umme Sulaim^{RA} starb?
 - 11) Geben Sie ein Beispiel von der Gastfreundschaft von Hadhrat Umme Sulaim^{RA}.
 - 12) Welches Versprechen nahm der Heilige Prophet^{SAW} von den muslimischen Frauen ab?

Aufgabe 1

D	D	X	A	H	R	N	W	I	D	B	O	M	A
O	E	C	D	Y	N	I	O	I	T	B	E	E	B
L	F	B	J	Y	E	A	A	L	V	G	V	D	U
C	G	W	T	L	Y	N	Q	M	I	L	N	I	T
H	A	H	H	M	O	U	U	D	U	A	J	N	A
F	A	N	A	S	P	H	X	G	R	U	V	A	L
U	F	A	P	M	E	F	J	U	H	D	B	H	H
R	A	C	E	Z	E	O	Q	Q	W	A	N	A	A
M	E	K	U	M	M	E	S	U	L	A	I	M	H
M	W	G	Q	Y	Z	L	S	D	T	D	C	R	Z
O	F	R	G	I	H	T	P	A	R	A	D	I	E
R	H	T	F	A	Z	T	M	T	A	Y	I	G	I
F	U	A	W	P	D	A	H	A	L	L	U	D	B
D	A	J	D	V	P	B	Z	F	D	K	P	P	N
H	A	Y	G	E	M	Ü	F	R	A	P	Q	N	U

Viel Erfolg beim Finden der Wörter im Wortsuchrätsel

Umme Sulaim	Abu Umair	Parfüm
Ghameesaa	Nughair	Hunain
fromm	Ajwa	Dolch
Abu Talha	Medina	Paradies
Anas	Haafiz e Quran	
Abdullah	Andenken	

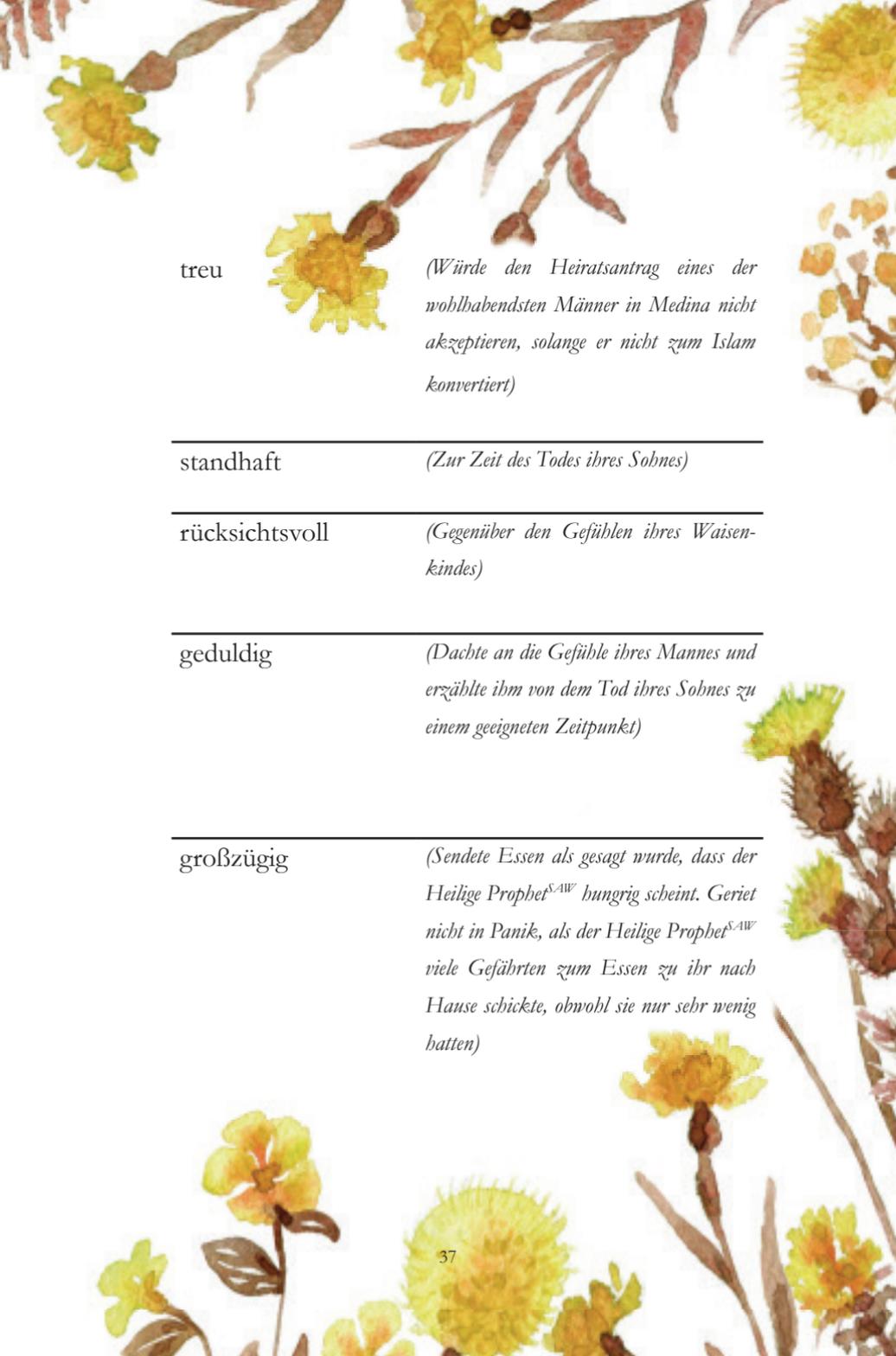


Aufgabe 2

Unten aufgelistet stehen einige Wörter, die Hadhrat Umme Sulaim^{RA} beschreiben. Schreibt mindestens einen Satz nach jedem Wort und erklärt, wie das Wort zu ihr passt. Das Erste wurde bereits bearbeitet. Wenn ihr ein wenig Hilfe braucht, können die Hinweise in den Klammern helfen.

leidenschaftlich

Sie war leidenschaftlich hinsichtlich ihrer Religion und im Tabligh. Als Hadhrat Umme Sulaim^{RA} den Islam annahm, versuchte sie ihren Mann zu überzeugen den Islam zu akzeptieren. Aber am Ende verließ er sie aufgrund ihres Glaubens.



treu

(Würde den Heiratsantrag eines der wohlhabendsten Männer in Medina nicht akzeptieren, solange er nicht zum Islam konvertiert)

standhaft

(Zur Zeit des Todes ihres Sohnes)

rücksichtsvoll

(Gegenüber den Gefühlen ihres Waisenkindes)

geduldig

(Dachte an die Gefühle ihres Mannes und erzählte ihm von dem Tod ihres Sohnes zu einem geeigneten Zeitpunkt)

großzügig

(Sendete Essen als gesagt wurde, dass der Heilige Prophet^{SAW} hungrig scheint. Geriet nicht in Panik, als der Heilige Prophet^{SAW} viele Gefährten zum Essen zu ihr nach Hause schickte, obwohl sie nur sehr wenig hatten)



gastfreundlich

(brachte ihre Kinder hungrig ins Bett und saß in der Dunkelheit, damit die Gäste des Heiligen Propheten^{SAW} essen konnten)

tapfer

(Schlacht von Hunain – Ereignis mit dem Dolch)



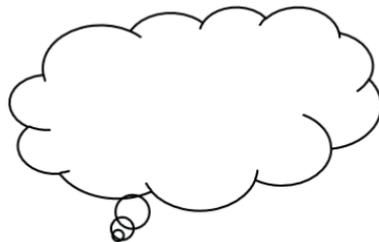
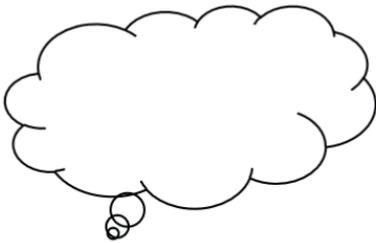


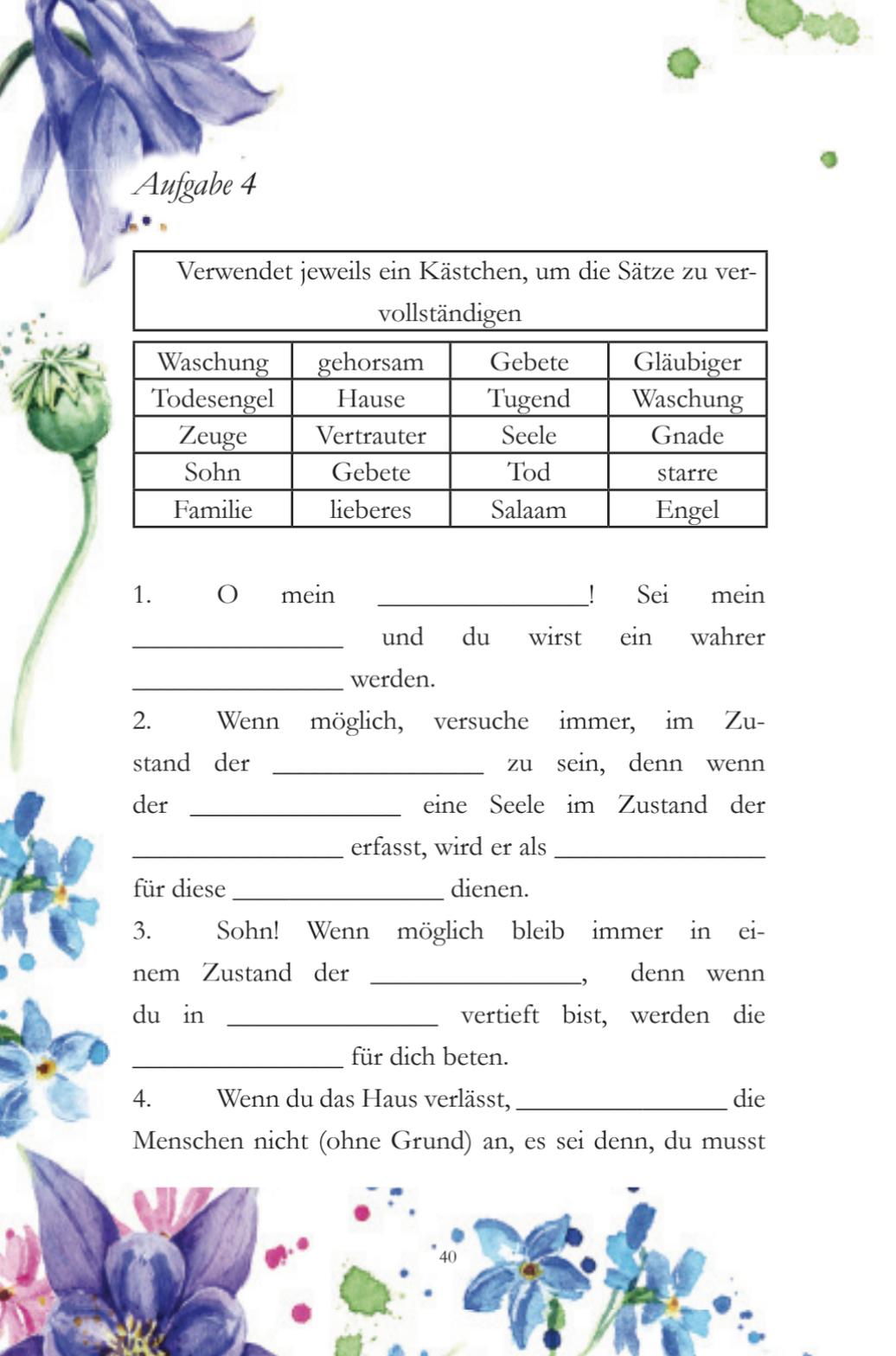
Aufgabe 3

Aufgrund der Art und Weise, wie Hadhrat Umme Sulaim^{RA} und Hadhrat Abu Talha^{RA} sich um den Gast des Heiligen Propheten^{SAW} kümmerten, wurde ihnen gesagt:

“Bei deiner guten Behandlung meines Gastes gestern Abend lächelte sogar Allah vor Freude!”

Was kannst du machen, damit Allah dich aus Freude anlächelt?



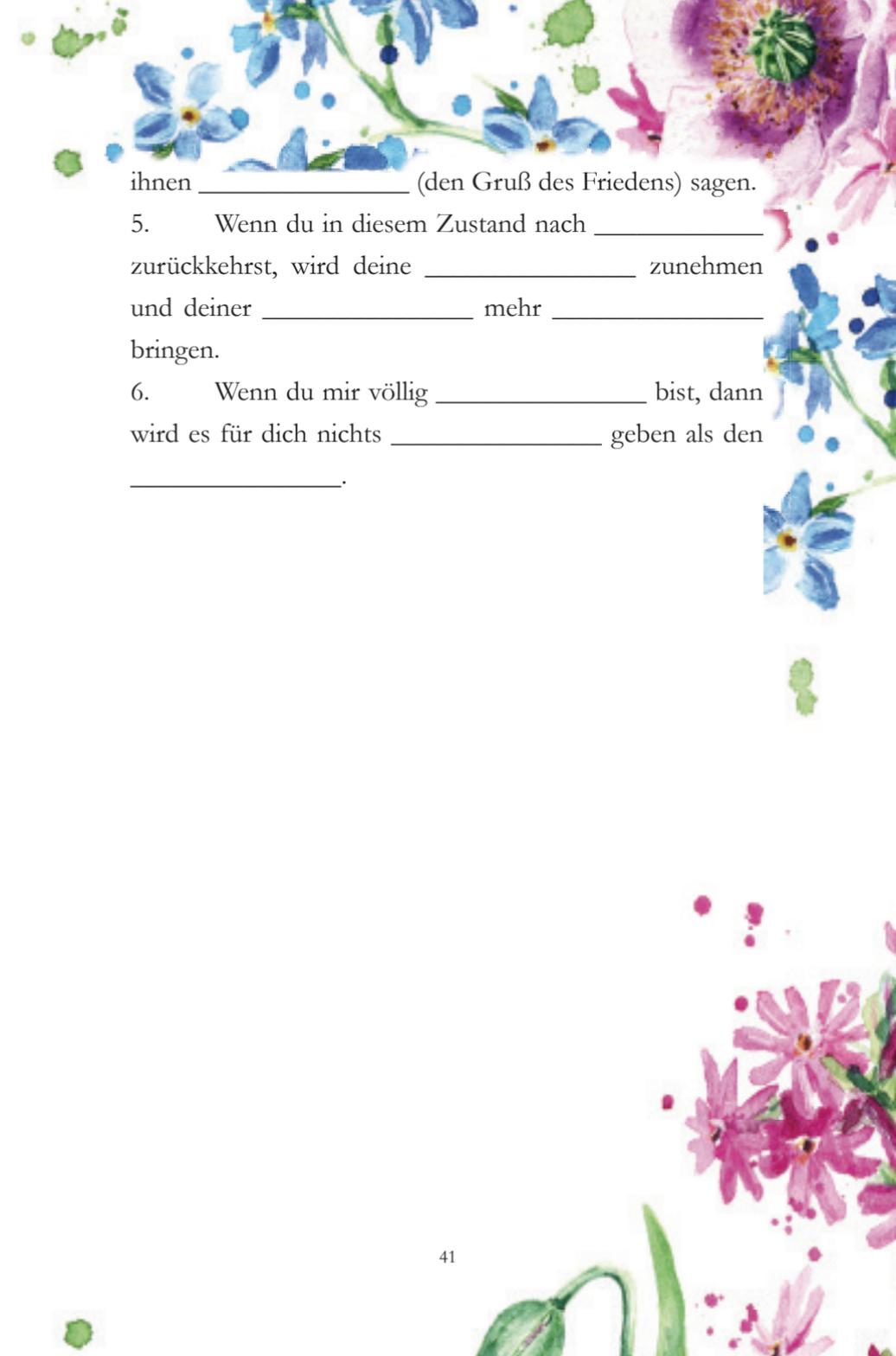


Aufgabe 4

Verwendet jeweils ein Kästchen, um die Sätze zu vervollständigen

Waschung	gehorsam	Gebete	Gläubiger
Todesengel	Hause	Tugend	Waschung
Zeuge	Vertrauter	Seele	Gnade
Sohn	Gebete	Tod	starre
Familie	lieberes	Salaam	Engel

1. O mein _____! Sei mein _____ und du wirst ein wahrer _____ werden.
2. Wenn möglich, versuche immer, im Zustand der _____ zu sein, denn wenn der _____ eine Seele im Zustand der _____ erfasst, wird er als _____ für diese _____ dienen.
3. Sohn! Wenn möglich bleib immer in einem Zustand der _____, denn wenn du in _____ vertieft bist, werden die _____ für dich beten.
4. Wenn du das Haus verlässt, _____ die Menschen nicht (ohne Grund) an, es sei denn, du musst



ihnen _____ (den Gruß des Friedens) sagen.

5. Wenn du in diesem Zustand nach _____ zurückkehrst, wird deine _____ zunehmen und deiner _____ mehr _____ bringen.

6. Wenn du mir völlig _____ bist, dann wird es für dich nichts _____ geben als den _____.



Zusatzaufgaben

Denkt an den vierten Ratschlag, den Hadhrat Anas^{RA} vom Heiligen Propheten^{SAW} bekommen hat:

Wenn du das Haus verlässt, starre die Menschen nicht (ohne Grund) an, es sei denn, du musst ihnen Salaam (den Gruß des Friedens) sagen. Wenn du in diesem Zustand nach Hause zurückkehrst, wird deine Tugend zunehmen und deiner Familie mehr Gnade bringen.

Denkt über diesen Ratschlag nach. Was bedeutet er? __





Es ist normal geworden, Menschen anzustarren. Es kann sein

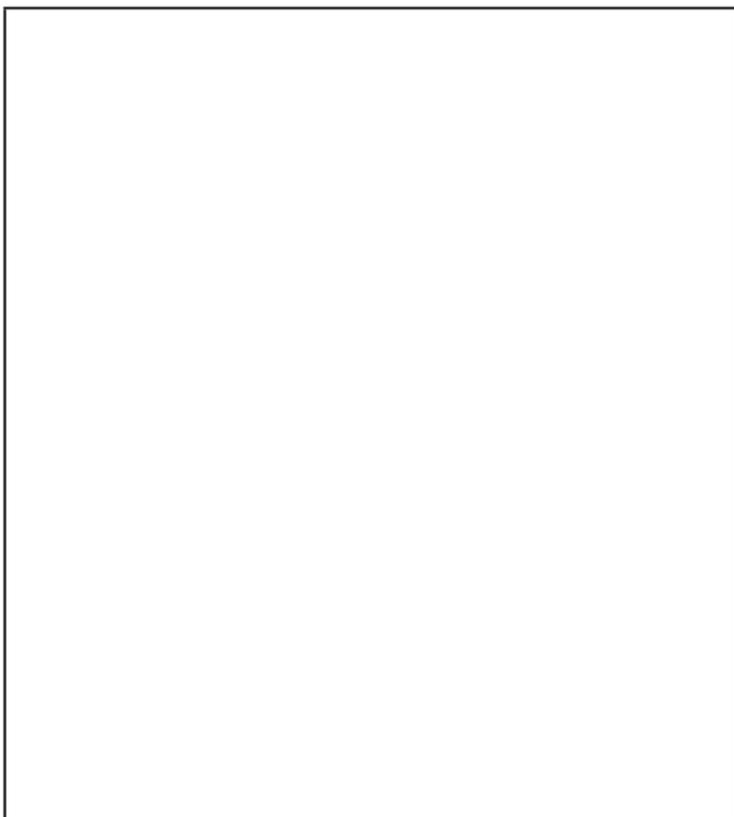
- mit dem Ziel, Fehler zu finden
- um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken
- auf lustvolle Weise
- aus Neid, usw.

Könnt ihr euch vorstellen, wieso es falsch ist, andere Menschen anzustarren? (Benutzt eine Situation, die oben angeführt ist, oder denkt euch eine eigene aus):





Versuche bewusst, die Menschen nicht anzustarren, um den Lehren des Heiligen Propheten^{SAW} zu folgen. Was glaubst du, wie wird dir das zugutekommen? Kannst du zeichnen, wie du dich dabei fühlen würdest? Umkreise deine Zeichnung mit Wörtern, die deine Gefühle in dem Bild beschreiben.





Lösungen zu den Aufgaben

Aufgabe 1

D	D	X	A	H	R	N	W	I	D	B	O	M	A	A
O	E	C	D	Y	N	I	O	I	T	B	E	E	B	N
L	F	B	J	Y	E	A	A	L	V	G	V	D	U	D
C	G	W	T	L	Y	N	Q	M	I	L	N	I	T	E
H	A	H	H	M	O	U	U	D	U	A	J	N	A	N
F	A	N	A	S	P	H	X	G	R	U	V	A	L	K
U	F	A	P	M	E	F	J	U	H	D	B	H	H	E
R	A	C	E	Z	E	O	Q	Q	W	A	N	A	A	N
M	E	K	U	M	M	E	S	U	L	A	I	M	H	F
M	W	G	Q	Y	Z	L	S	D	T	D	C	R	Z	R
O	F	R	G	I	H	T	P	A	R	A	D	I	E	S
R	H	T	F	A	Z	T	M	T	A	Y	I	G	I	V
F	U	A	W	P	D	A	H	A	L	L	U	D	B	A
D	A	J	D	V	P	B	Z	F	D	K	P	P	N	A
H	A	Y	G	E	M	Ü	F	R	A	P	Q	N	U	S



Aufgabe 4

1. O mein **Sohn!** Sei mein **Vertrauter** und du wirst ein wahrer **Gläubiger** werden.



2. Wenn möglich, versuche immer, im Zustand der **Waschung** zu sein, denn wenn der **Todesengel** eine Seele im Zustand der **Waschung** erfasst, wird er als **Zeuge** für diese **Seele** dienen.

3. Sohn! Wenn möglich, bleib immer in einem Zustand der **Gebete**, denn wenn du in **Gebete** vertieft bist, werden die **Engel** für dich beten.

4. Wenn du das Haus verlässt, **starre** die Menschen nicht (ohne Grund) an, es sei denn, du musst ihnen **Sa-laam** (den Gruß des Friedens) sagen.



5. Wenn du in diesem Zustand nach **Hause** zurückkehrst, wird deine **Tugend** zunehmen und deiner **Familie** mehr **Gnade** bringen.

6. Wenn du mir völlig **gehorsam** bist, dann wird es für dich nichts **besseres** geben als den **Tod**.



Wörterverzeichnis

appellieren: sich nachdrücklich mit einer Mahnung, einer Aufforderung an jemanden wenden; jemanden zu etwas aufrufen.

Abstammungslinie: die direkte Reihe, in der Vorfahren und ihre Nachkommen miteinander blutsverwandt sind.

exemplarisch: ein (aufschlussreiches) Beispiel gebend, liefernd; beispielhaft.

fromm: vom Glauben an Gott geprägt; gläubig, religiös.



Gastfreundschaft: entgegenkommendes Verhalten gegenüber einem Gast, das in dessen freundlicher Aufnahme, Beherbergung (und der Gewährung von Schutz) zum Ausdruck kommt.

genügend: in ausreichender Menge, Zahl vorhanden.

Götze: etwas [bildlich Dargestelltes] (Gegenstand, Wesen o. Ä.), was als Gott verehrt wird.



Götzendiener: jemand, der Götzen anbetet, verehrt.

Khilafat: Die Institution der Nachfolgerschaft im Islam.

Märtyrer: jemand, der aufgrund seines Glaubens den Tod oder schweres körperliches Leid auf sich nimmt.

mütterlich: der Mutter zugehörend; von der Mutter kommend, stammend.

Vorliebe: besonderes Interesse; ausgeprägte Neigung.

Stammesangehöriger: jemand, der einem Stamm in einer traditionellen Gesellschaft oder Gruppe angehört.

Tugend: Das Besitzen und Aufweisen hoher moralischer Werte.

unnachgiebig: zu keinem Zugeständnis bereit.





Anmerkungen des Herausgebers

Die Verszählung des Heiligen Qur'an:

Der Heilige Qur'an beinhaltet 114 Suren, die jeweils aus einer unterschiedlichen Anzahl an Versen bestehen. Jede Sure, mit Ausnahme der neunten Sure, fängt mit der Eröffnungsformel, der tasmiya beziehungsweise basmala (*bi-smillāhi r-rahmāni r-rahīm* – Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen) an. In den Ausgaben des Heiligen Qur'an, die von der Ahmadiyya Muslim Jamaat veröffentlicht werden, wird diese Eröffnungsformel immer als erster Vers der jeweiligen Sure gezählt. Andere Ausgaben berücksichtigen die basmala bei der Verszählung nicht, weshalb sich die Versangaben um einen Vers verschieben.

Islamische Eulogien

Im islamischen Sprachgebrauch werden hinter den Namen bestimmter Personen, denen Gott eine besondere Stellung gegeben hat, verschiedene Segensgebete (Eulogien) gesprochen. Folgende Abkürzungen wurden verwendet, deren vollständige Form im Arabischen (in deutscher Transliteration) ebenfalls im Folgenden angegeben wird:

SAW *ṣallallāhu 'alaihi wa-sallam* (*taṣliya* genannt) – Bedeutung: "Frieden und Segnungen Allahs seien auf ihm" – wird nach dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} gesprochen



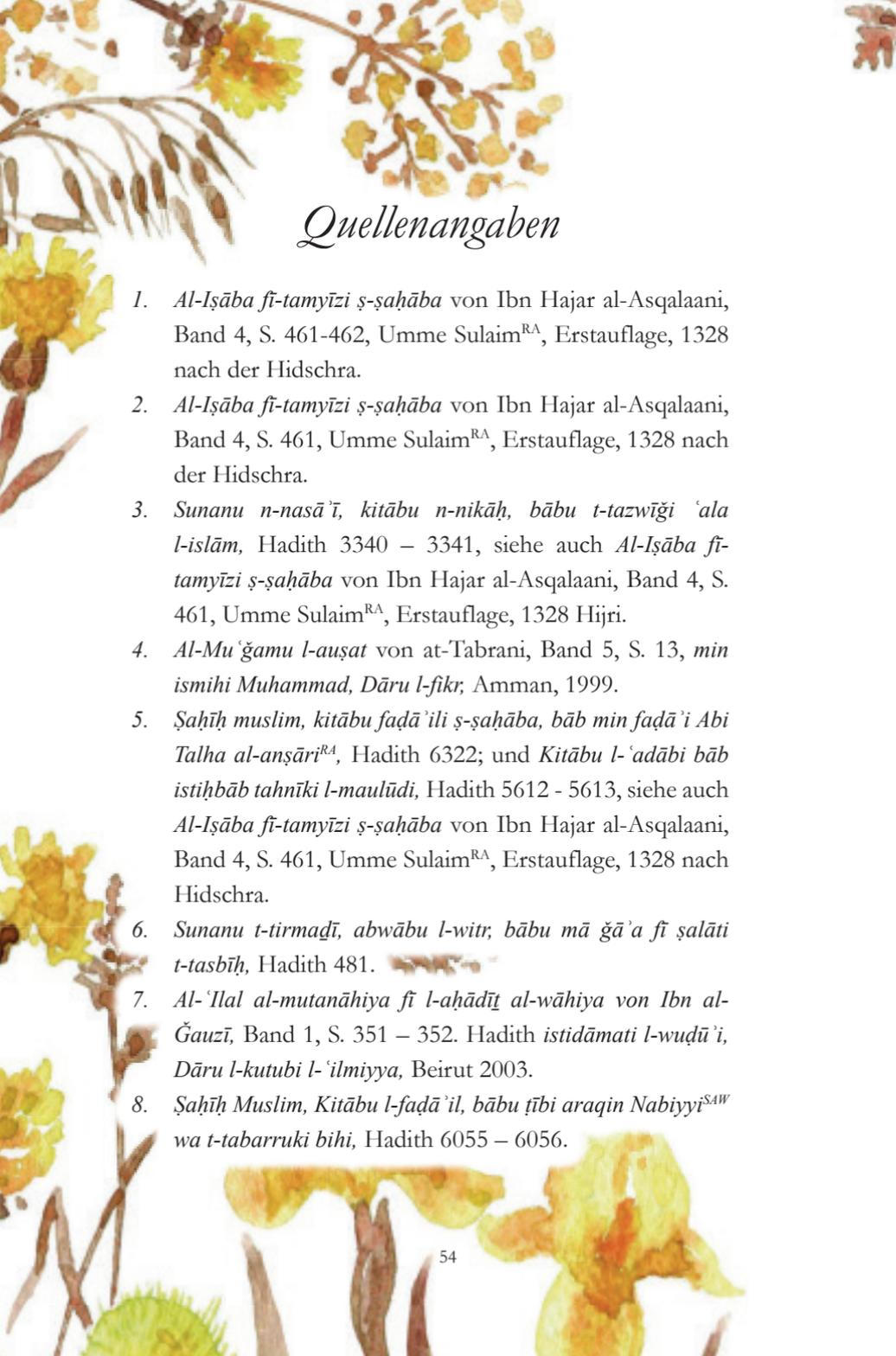
AS *‘alaihi s-salām (taslīm* genannt) – Bedeutung: “Friede sei auf ihm“ – wird nach dem Namen aller anderen Propheten gesprochen.

RA *raḍiyallāhu ‘anhu / ‘anhā / ‘anhum* – (*tarḍiya* genannt) – Bedeutung: “Möge Allah Wohlgefallen an ihm/ihr/ihnen haben“ – wird nach den Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} oder des Verheißenen Messias^{AS} gesprochen.

RH *raḥmatullāhi ‘alaih / raḥimahullāh* – Bedeutung: “Möge Allah ihm Barmherzigkeit erweisen“ – wird nach den Namen von bereits verstorbenen besonderen rechtschaffenen Menschen gesprochen, die aber keine Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad^{SAW} oder des Verheißenen Messias^{AS} waren.

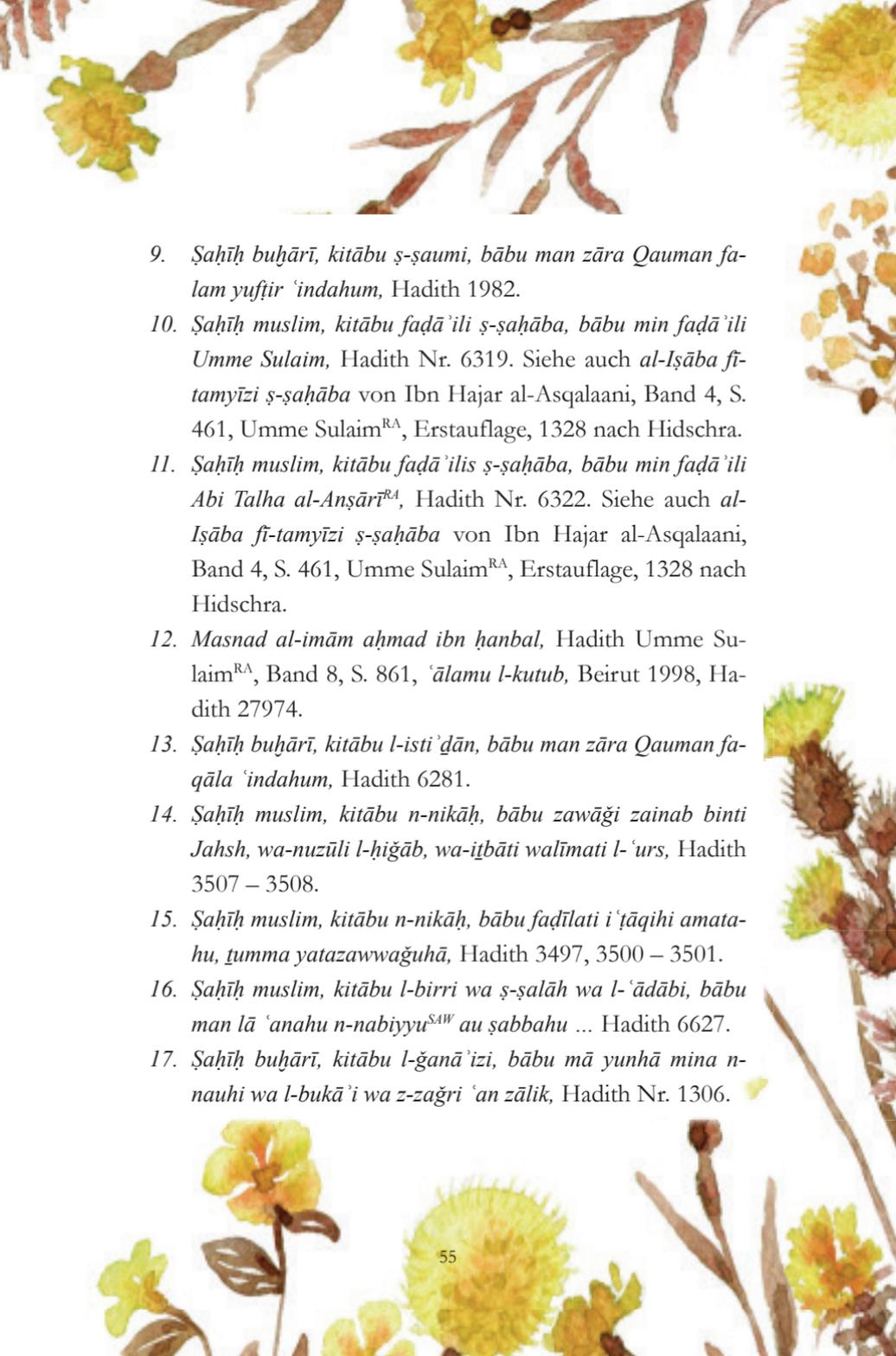
ABA *ayyadahullāhu ta‘ālā bi-naṣrihi l-‘azīz* – Bedeutung: “Möge Allah sein Helfer sein und ihn mit Seiner Kraft unterstützen“ – wird nach dem Namen des Kalifen der Zeit gesprochen.

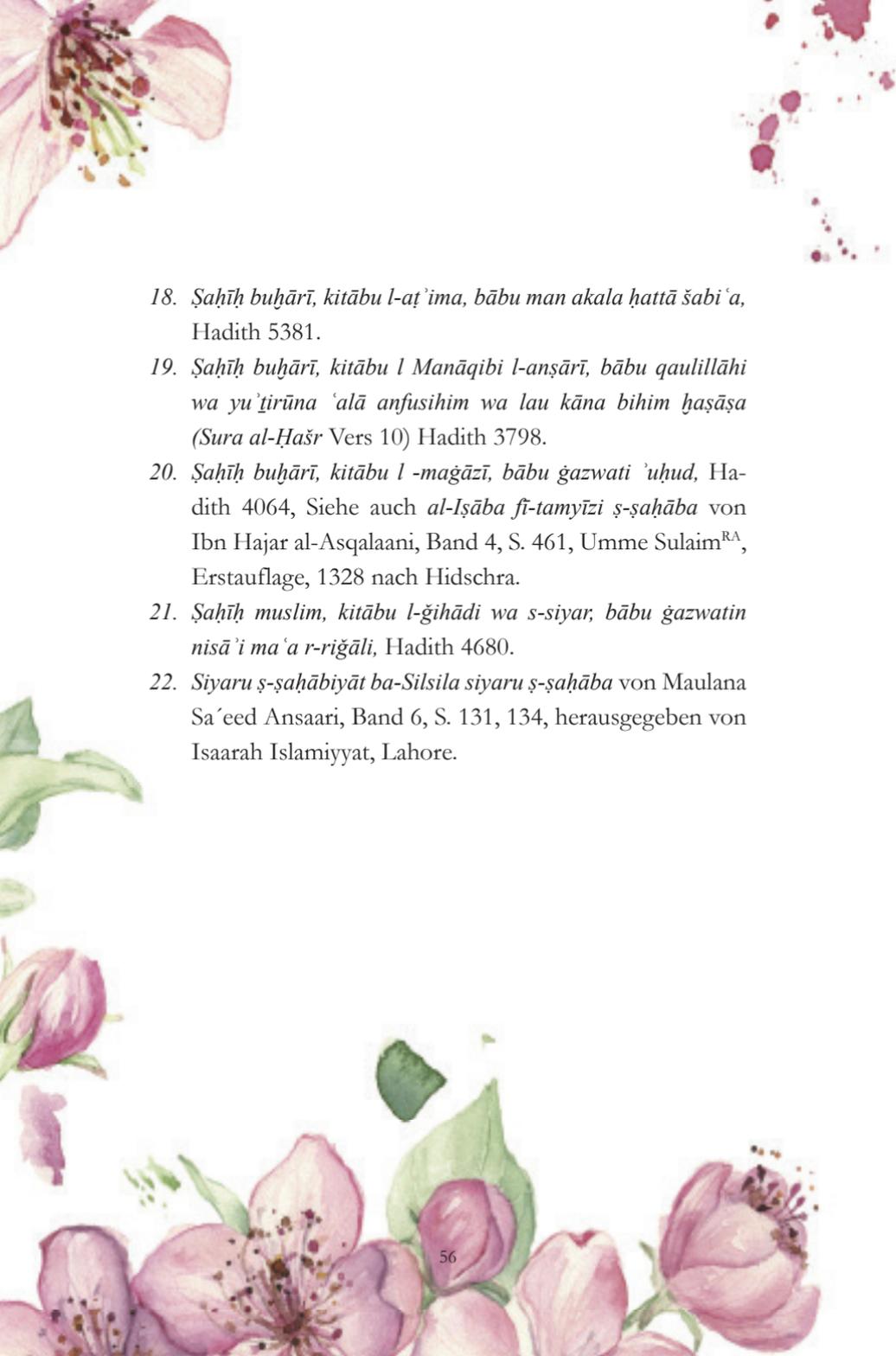
Begriffserklärung Hadhrat: Ein Ausdruck des Respekts, welcher für eine Person von bewährter Rechtschaffenheit und Frömmigkeit verwendet wird.



Quellenangaben

1. *Al-Iṣāba fī-tamyīzi ṣ-ṣaḥāba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461-462, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 nach der Hidschra.
2. *Al-Iṣāba fī-tamyīzi ṣ-ṣaḥāba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 nach der Hidschra.
3. *Sunanu n-nasā'ī, kitābu n-nikāḥ, bābu t-tazwīgi 'ala l-islām*, Hadith 3340 – 3341, siehe auch *Al-Iṣāba fī-tamyīzi ṣ-ṣaḥāba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 Hijri.
4. *Al-Mu'ğamu l-auṣat* von at-Tabrani, Band 5, S. 13, *min ismihi Muhammad, Dāru l-fikr*, Amman, 1999.
5. *Ṣaḥīḥ muslim, kitābu faḍā'ili ṣ-ṣaḥāba, bāb min faḍā'i Abi Talha al-anṣārī^{RA}*, Hadith 6322; und *Kitābu l-'adābi bāb istiḥbāb tahnīki l-maulūdi*, Hadith 5612 - 5613, siehe auch *Al-Iṣāba fī-tamyīzi ṣ-ṣaḥāba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 nach Hidschra.
6. *Sunanu t-tirmadī, abwābu l-witr, bābu mā ġā'a fī ṣalāti t-tasbīḥ*, Hadith 481.
7. *Al-'Ilal al-mutanāhiya fī l-aḥādīṭ al-wāhiya* von Ibn al-Ğauzī, Band 1, S. 351 – 352. Hadith *istidāmati l-wuḍū'i*, *Dāru l-kutubi l-'ilmiyya*, Beirut 2003.
8. *Ṣaḥīḥ Muslim, Kitābu l-faḍā'il, bābu ṭībi araḡin Nabīyyi^{SAW} wa t-tabarruki bihi*, Hadith 6055 – 6056.

- 
9. *Şahîh buhârî, kitâbu ş-şau mi, bâbu man zâra Qauman fa-lam yufîr 'indahum*, Hadîth 1982.
 10. *Şahîh muslim, kitâbu fađâ'ili ş-şahâba, bâbu min fađâ'ili Umme Sulaim*, Hadîth Nr. 6319. Siehe auch *al-Işâba fî-tamyîzi ş-şahâba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 nach Hidschra.
 11. *Şahîh muslim, kitâbu fađâ'ilis ş-şahâba, bâbu min fađâ'ili Abi Talha al-Anşârî^{RA}*, Hadîth Nr. 6322. Siehe auch *al-Işâba fî-tamyîzi ş-şahâba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstauflage, 1328 nach Hidschra.
 12. *Masnad al-imâm aḥmad ibn ḥanbal*, Hadîth Umme Sulaim^{RA}, Band 8, S. 861, 'âlamu l-kutub, Beirut 1998, Hadîth 27974.
 13. *Şahîh buhârî, kitâbu l-isti'dân, bâbu man zâra Qauman fa-qâla 'indahum*, Hadîth 6281.
 14. *Şahîh muslim, kitâbu n-nikâh, bâbu zawâġi zainab binti Jahsh, wa-nuzûli l-ḥiğâb, wa-iṭbâti walîmati l-'urs*, Hadîth 3507 – 3508.
 15. *Şahîh muslim, kitâbu n-nikâh, bâbu fađîlati i'ṭâqihî amatahu, ṭumma yatazawwaġuhâ*, Hadîth 3497, 3500 – 3501.
 16. *Şahîh muslim, kitâbu l-birri wa ş-şalâh wa l-'âdâbi, bâbu man lâ 'anahu n-nabiyyu^{SAW} au şabbahu ...* Hadîth 6627.
 17. *Şahîh buhârî, kitâbu l-ğanâ'izi, bâbu mâ yunhâ mina n-nauhi wa l-bukâ'i wa z-zag'ri 'an zâlik*, Hadîth Nr. 1306.

- 
18. *Şahîh buhârî, kitābu l-aṭ'ima, bâbu man akala ḥattâ şabi'a*, Hadith 5381.
 19. *Şahîh buhârî, kitābu l Manâqibi l-anşârî, bâbu qaulillâhi wa yu'tirûna 'alâ anfusihim wa lau kâna bihim ḥaşâşa* (Sura al-Ḥaşr Vers 10) Hadith 3798.
 20. *Şahîh buhârî, kitābu l -mağâzî, bâbu ğazwati 'uḥud*, Hadith 4064, Siehe auch *al-Işâba fî-tamyîzi ş-şahâba* von Ibn Hajar al-Asqalaani, Band 4, S. 461, Umme Sulaim^{RA}, Erstaufgabe, 1328 nach Hidschra.
 21. *Şahîh muslim, kitābu l-ġihâdi wa s-siyar; bâbu ğazwatin nisâ'i ma'a r-riġâli*, Hadith 4680.
 22. *Siyaru ş-şahâbiyât ba-Silsila siyaru ş-şahâba* von Maulana Sa'eed Ansaari, Band 6, S. 131, 134, herausgegeben von Isaarah Islamiyyat, Lahore.





Dieses Buch gehört



